



Die Freunde der Partnerstadt Ostra sammelten am Sonntag Spenden zur Bekämpfung der Not nach der Flutkatastrophe in der Markt Schwabener Partnergemeinde.

FOTO: DZIEMBALLA

Herbstmarkt wird heuer auch zum Forum örtlicher Vereine

Ideale Bedingungen und viel Resonanz rund um Marktplatz

VON JÖRG DOMKE

Markt Schwaben – Nicht nur die gut 70 Firanten hatten ihre Freude ob der großen Resonanz beim Herbstmarkt in der Schwabener City. Auch der eine oder andere örtliche Verein nutzte das Forum, um auf sich und diverse Spezialanliegen aufmerksam zu machen. So das Ostra-Komitee, das nicht nur Wein aus der Umgebung der italienischen Partnerstadt anbot, sondern auch Öl und Seife. Letztere war ziemlich schnell vergriffen. Aber der Partnerschaftsverein wird sich bemühen, schnell noch Nachschub zu organisieren, damit beim anstehenden Benefizkonzert

zugunsten der Flutopfer vom 15./16. September am Sonntag, 23. Oktober, ab 18 Uhr, in der Theaterhalle weitere Produkte made in Ostra den Weg zu den Kunden finden. Bis dahin nahm man am Stand auf dem Marktplatz schon mal durchaus zahlreiche Bestellungen an.

Der Erlös der Aktion ist bestimmt zur Linderung der entstanden noch nach dem Hochwasser in den Marken. Auch ein Spendenkonto gibt es inzwischen: Förderverein Markt Schwaben aktiv, Zweck: Ostra-Hilfe, IBAN: DE 25 0150 0022 6306 69.

Nur ein paar Meter weiter zeigte sich mal wieder der Aktivkreis Kunst und Kultur.

Und ließ dort u.a. Kinder Kürbisse bemalen. Nebenbei verlautete, dass sich der Kreis heuer um die Ausrichtung eines Weihnachtsmarktes kümmern werde.

„Pro Fahrrad“, vertreten durch Georg Holley und Manfred Kabisch, sammelte Unterschriften für einen Radentscheid, der dazu beitragen soll, Bayern noch fahrradfreundlicher zu machen und warb für einen ADFC-Fahrradklimatest (mehr online auf fahrradklima-test.adfc.de). „Seite an Seite“ gab gegen Spenden Kunstwerke ab, die nach Markt Schwaben geflüchtete Ukrainer in den letzten Tagen angefertigt hatten.